

Behandlungsmöglichkeiten

In Abhängigkeit des Resultats Ihrer Harnanalyse sowie der Anamnese und ggf. weiteren Untersuchungen kann Sie Ihr Therapeut gezielt beraten.



Neue Perspektiven für Ihre Gesundheit und Ihr Wohlbefinden



Sensation GmbH

Am Mittleren Moos 48
D-86167 Augsburg

Tel.: +49(0)821 / 455 799-0
Fax: +49(0)821 / 455 799-22
E-Mail: info@sensation-gmbh.de

www.sensation.eu

Sprechen Sie mit Ihrem Therapeuten.
Er wird Sie kompetent und umfassend beraten
und Ihnen weitere wertvolle Ratschläge zur
Erhaltung Ihrer Gesundheit geben.

Überreicht durch:



Pyrrrolurie



Psychosomatische Störungen oder
AD(H)S durch Pyrrrolurie?

Beschwerdebilder im Zusammenhang mit der Pyrrolurie

Pfeiffer und Iliev stellten 1973 fest, dass Kryptopyrrol durch Komplexbildung mit Vitamin B6 und Zink einen entsprechenden Mangel dieser essenziellen Komponenten hervorrufen kann. Vitamin B6 und Zink sind an einer ganzen Reihe von enzymatischen Reaktionen und auch an der Synthese von Neurotransmittern (Botenstoffen im Nervensystem) wie Serotonin, Dopamin und Noradrenalin beteiligt. Deshalb ist es auch nicht weiter verwunderlich, dass entsprechend vielfältige Effekte auftreten können, wenn dem Körper Vitamin B6 und Zink verloren gehen.



In der Literatur werden besonders folgende Symptome häufig genannt:

- **AD(H)S**
- **"Burn-out"-Syndrom**
- **Depressive Zustände**
- **Antriebsschwäche**
- **Neurologische und psychische Auffälligkeiten**
- **Geringes Trauerinnerungsvermögen**
- **Lern- und Konzentrationsstörungen**

Über diese am häufigsten genannten Auffälligkeiten hinaus werden auch noch weitere Symptome wie Essstörungen, Schlafstörungen, depressive Verstimmungen, Akne vulgaris oder rissige Haut beschrieben.

ADS / ADHS

AD(H)S ist eines der am häufigsten erwähnten Symptombilder, das im Zusammenhang mit der Pyrrolurie beschrieben wird.

AD(H)S (Aufmerksamkeitsdefizit-Hyperaktivitäts-Syndrom) beschreibt einen ganzen Komplex von Symptomen wie mangelnde Konzentration, innere Unruhe, eine Neigung zur Hyperaktivität, sowie unkontrollierte und impulsive Reaktionen („Zappelphilipp“).



Die Erkenntnis, dass neben hyperaktiven Kindern auch hypoaktive, also eher verträumte Kinder, zu diesem genannten Formenkreis gehören können, hat dazu geführt, dass jetzt zwischen dem Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom mit (ADHS) und ohne Hyperaktivität (ADS) unterschieden wird.

AD(H)S wird als vererbte Störung angesehen. Somit dürfte sie heute nicht häufiger anzutreffen sein als vor 10 oder 20 Jahren. Allerdings sind sich viele Experten darin einig, dass sich das psychosoziale Umfeld gewandelt hat, wodurch die Betroffenen auffälliger werden können.

Was ist die Pyrrolurie?

Kryptopyrrolurie (KPU) oder der Mauve-Factor in den USA sind eine Bezeichnung für unterschiedliche Symptom-Bilder. Gemeint sind insbesondere familiär gehäufte, stressinduzierte Symptom-Bilder, über die bei Kindern im Zusammenhang mit AD(H)S berichtet wird, die sich aber auch oft erst im Erwachsenenalter zeigen können, z.B. durch psychischen Stress als Auslöser.

Bestimmung von Kryptopyrrol

Kryptopyrrol ist eine Substanz, die im Zusammenhang mit bestimmten Stoffwechselwegen bei der Pyrrolurie im Urin ausgeschieden wird. Pyrrole sind Bausteine des Häm und werden normalerweise in Gallenfarbstoffen über den Stuhl ausgeschieden. Bei der Pyrrolurie kommt es zu einem vermehrten Anfall der Pyrrole im Organismus. Diese werden dann im Urin ausgeschieden. Da dieser Prozess jedoch vorwiegend in Form einer Komplexbildung mit Zink und Vitamin B6 erfolgt, gehen diese beiden Nährstoffe dem Organismus verloren.



Bestimmung von Indikan im Urin

Die Bestimmung des Indikangehalts im Urin erleichtert die Diagnostizierung von Störungen der Darmflora und kann Hinweise auf einen gestörten Eiweiß-Stoffwechsel liefern.

Da bei erhöhtem Indikanwert die Resorption von Mineralien und Spurenelementen wie Vitamin B6 und Zink beeinträchtigt sein kann, lässt sich bei Patienten mit erhöhtem Indikanwert häufig auch ein erhöhter Kryptopyrrolwert feststellen; umgekehrt lässt sich aber vom Kryptopyrrolwert keine Aussage über den Indikanwert ableiten.

Wir führen die Bestimmung von Kryptopyrrol und Indikan im Harn für Sie durch und liefern Ihrem Therapeuten damit eine wichtige Entscheidungshilfe für eine Therapie.